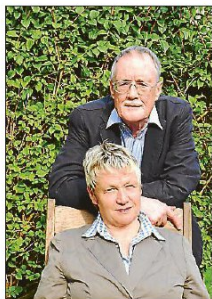


Mit of sünner Zucker

VAN GUDRUN OF
RÜDIGER ROSE UT
WILHEMSHAVEN

Hanna stunn in d' Köken un sinneerde. Wat schull se nu mit de overbleven Roodkohl anstellen? Wegsmieten, dat gung nich. Ehrgüstern harren se ja Marga un Hinnerk inladen, de Nabers, de tegenöver wohnden. Hannas Ogen blinkden, as se an de besünner Tafel doch. Goosbraa un Roodkohl gaff dat, Goosbraa mit en goldbrunen Körst, lecker. „Dat hebb ik al lang nicht eten ... So 'n wunderbaar fien Fleesk un de



GUDRUN UN
RÜDIGER ROSE

Roodkohl is jüstemang en Gedicht!“, prees Hinnerk. Daarbi hull he de rechter Hand hoog, leggte de Dopp van sien Wiesfinger up de Dumen, drückde de Lippen upnanner un nickkoppde. Sien Mamsell harr hum woll doodsteken kunnt, man Hinnerk leet sük reinweg nich umproten. Ok Karl, hör Keerl, was heel tofree un weer sogaar en bietje togang to smacken.

Nettso güstern as Hanna Fleesk un Roodkohl upwarmt harr. Karl brummelde wat van „Wedefroo Bolte“ un „Suurkohl“ un streek mit Lüst över

sien Buuk. Nu keek Hanna up de nochmaal nableven Roodkohl. Daar was ja alltied en heel Bült över. Vandaag wull se Fisk braden, freedags gaff dat nu maal Fisk. Hanna harr twee grode Stücken up d' Markt köfft un ok en Kopp Salaat, Endivie. De Salaat wurr sük noch hollen, doch se.

„Vandaag gifft dat Fisk mit Roodkohl un braden Tuffels!“ Hanna wull hör Keerl in 't Bild setten. Karl huukde in dat Eck van d' Köken un was mit dat Bladdje togang. „Mmh, ja ..., Braadtuffels“, anterte he langdrahdig.

Zwee Stünnen daarna serveerde Hanna Fisk un braden Tuffels – mit Roodkohl. „Sall ik di noch wat updoon?“ Hanna hull hör Lepel för Gemüüs al

in hör Hand. „Nee, wacht man, ik eet de Roodkohl as en Naspies.“ An de Kant van sien Teller lagg al en lüttje Barg Roodkohl, dat sach Hanna nu woll. „Mallen Keerl, büst nu dördreih? Daar is woll en Appel in, avers dat is ja kien Appelmuus. Un Zucker is daar nich bi, wenn ok dien Moder alltied seggt hett: ‚Van Rechts wegen mutt Zucker bi!‘ – ‚Weetst d' wat, Hanna, of mit of sünner Zucker, ik mag kien Kabeljau mit Appels un Nelkjes nich! Un nadeem, Hanna, denn kannst d' mi dree Lepels van disse rode Nadisk in so 'n Kummke inkleien!

Un de Moraal van de Geschicht:

Fisk un Roodkohl smusen nich!